

Sicherheitsdatenblatt

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kode:

Bezeichnung

Chemische Charakterisierung

SP10A

EPOXY CER 90 PARTE A

Mischung aus Epoxidharzen und Mineralaggregaten

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung

Epoxidkleber

Erkannte Anwendungsgebiete	Industrielle	Gewerbliche	Verbraucher
Berufliche Nutzung: öffentlicher Sektor (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)	-	ERC: 8b, 8e. PROC: 10, 11, 19. PC: 1.	-

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname

Adresse

Standort und Land

Industria Chimica General S.r.l.

Via Repubblica di San Marino 8

41122 Modena (MO)
Italy

Tel.

Fax

(+39) 059 450991 / 059 450978

(+39) 059 450615

E-mail der sachkundigen Person,
die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

Lieferant:

ricerca@generalchemical.it

Industria Chimica General S.r.l.

1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an

Milano, Italy
Granda

Pavia, Italy
Bergamo, Italy
Firenze, Italy
Roma, Italy
Roma, Italy
Napoli, Italy

(+39) 02 66101029
(+39) 0382 24444
(+39) 800 883300
(+39) 055 7947819
(+39) 06 3054343
(+39) 06 49978000
(+39) 081 7472870

Centro Antiveleni Ospedale Niguarda Ca'
Centro Antiveleni IRCSS Fondazione Maugeri
Centro Antiveleni Ospedali Riuniti
Centro Antiveleni Ospedale Careggi
Centro Antiveleni Policlinico Gemelli
Centro Antiveleni Policlinico Umberto I
Centro Antiveleni Ospedale Cardarelli

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EU) 2020/878.

Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Gefahreinstufung und Gefahrangebe:

Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1

Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2

Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1A

Gewässergefährdend, chronische Toxizität, gefahrenkategorie 2

H318

H315

H317

H411

Verursacht schwere Augenschäden.

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Industria Chimica General S.r.l.

SP10A - EPOXY CER 90 PARTE A

Durchsicht Nr.9
vom 23/07/2024
Gedruckt am 23/07/2024
Seite Nr. 2 / 15
Ersetzt die überarbeitete Fassung:8 (vom 27/07/2023)

DE

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren ... / >>

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwörter:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt / . . . anrufen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Entsorgen Sie das Produkt / den Behälter in einer autorisierten Anlage gemäß den nationalen und örtlichen Vorschriften

Enthält:

Oxirane, 2-methyl-, polymer with 2,4-diisocyanato-1-methylbenzene, 2-methyloxirane polymer with oxirane ether with 1,2,3-propanetriol (3:1) and oxirane, cashew nutshell liquid and propyl alcohol blocked 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether
Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan
BISPHENOL F-EPICHLORHYDRIN (MW ≤ 700)
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate
bisphenol-F-epichlorohydrin resin, MM=<700
Cashew, Nusschale liq.

2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von ≥ 0,1% aufweisen.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Enthält:

Kennzeichnung

x = Konz. %

Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP)

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan

INDEX 603-073-00-2 25 ≤ x < 35

Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 2 H411

Skin Irrit. 2 H315: ≥ 5%, Eye Irrit. 2 H319: ≥ 5%

CE 216-823-5

CAS 1675-54-3

REACH Reg. 01-2119456619-26

Industria Chimica General S.r.l.

SP10A - EPOXY CER 90 PARTE A

Durchsicht Nr.9
vom 23/07/2024
Gedruckt am 23/07/2024
Seite Nr. 3 / 15
Ersetzt die überarbeitete Fassung:8 (vom 27/07/2023)

DE

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen ... / >>

CALCIUM METASILICATE

INDEX $10 \leq x < 19$

CE 237-772-5

CAS 13983-17-0

bisphenol-F-epichlorohydrin resin, MM=<700

INDEX $10 \leq x < 19$

CE 701-263-0

CAS

REACH Reg. 01-2119454392-40

Oxirane, 2-methyl-, polymer with 2,4-diisocyanato-1-methylbenzene, 2-methyloxirane polymer with oxirane ether with 1,2,3-propanetriol (3:1) and oxirane, cashew nutshell liquid and propyl alcohol blocked

INDEX $5 \leq x < 10$

CE 809-883-4

CAS 1227870-90-7

SILIKONDIOXID (Nanoform)

INDEX $1 \leq x < 5$

CE 231-545-4

CAS 7631-86-9

REACH Reg. 01-2119379499-16

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

INDEX $1 \leq x < 5$

CE 271-846-8

CAS 68609-97-2

REACH Reg. 01-2119485289-22

BISPHENOL F-EPICHLORHYDRIN (MW ≤ 700)

INDEX $2,5 \leq x < 5$

CE 500-006-8

CAS 9003-36-5

REACH Reg. 01-2119454392-40

PROPYLENCARBONAT

INDEX $0,5 \leq x < 1$

CE 203-572-1

CAS 108-32-7

REACH Reg. 01-2119537232-48

Cashew, Nussschale liq.

INDEX $0,5 \leq x < 1$

CE 232-355-4

CAS 8007-24-7

Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1A H317, Aquatic Chronic 2 H411

Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1 H317

Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317

Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 2 H411

Eye Irrit. 2 H319

Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4 H312, Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317
STA Oral: 500 mg/kg, STA Dermal: 1100 mg/kg

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

Siliciumdioxid

Amorphes Hydrat -Silikat

Zusätzliche Informationen für Nanoformen

Form

Form 1:

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

AUGEN: Eventuelle Kontaktlinsen sind zu entfernen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Beim weiter bestehenden Problem ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

HAUT: Beschmutzte, getränkte Kleidung ist auszuziehen. Man muss unverzüglich duschen. Verunreinigte Kleidung ist vor erneutem Gebrauch zu waschen.

EINATMEN: Die betroffene Person ist ins Freie zu tragen. Geht die Atmung aus, so ist die künstliche Beatmung vorzunehmen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

VERSCHLUCKEN: Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Kein Erbrechen darf herbeigeführt werden. Kein Arzneimittel darf verabreicht werden, das nicht vom Arzt verordnet worden ist.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine besonderen Informationen zu von diesem Produkt verursachten Symptomen und Wirkungen bekannt.

Industria Chimica General S.r.l.

SP10A - EPOXY CER 90 PARTE A

Durchsicht Nr.9
vom 23/07/2024
Gedruckt am 23/07/2024
Seite Nr. 4 / 15
Ersetzt die überarbeitete Fassung:8 (vom 27/07/2023)

DE

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen ... / >>

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unfällen oder Beschwerden sofort einen Arzt aufsuchen und das Etikett und / oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Keine besondere Behandlung vorgesehen.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

SUITABLE EXTINGUISHING MEDIA

Die Aussterbeungsmittel sind die traditionellen: Kohlendioxid, Schaum, Staub und atomares Wasser.

UNSUITABLE MEANS OF EXTINCTION

Verwenden Sie kein Vollwasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

GEFAHREN DURCH EXPOSITION BEI BRAND

Das Einatmen von Verbrennungsprodukten vermeiden. Verbrennungsprodukte können umfassen: Phenolverbindungen, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, halogenierte Verbindungen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kühlen Sie die Behälter mit Wasserstrahlen, um eine Zersetzung des Produkts und die Entwicklung von möglicherweise gesundheitsgefährdenden Substanzen zu vermeiden. Tragen Sie immer die komplette Brandschutzausrüstung. Löschwasser auffangen, das nicht in die Kanalisation gelangen darf. Kontaminiertes Löschwasser und Brandreste vorschriftsmäßig entsorgen.

AUSRÜSTUNG

Normale Bekleidungsstücke zur Brandbekämpfung, wie z. B. eine feuerfeste Decke, ein Polycarbonathelm mit Siebrahmen, eine Vollmaske mit ABEKP3-Mehrzweckfilter, Handschuhe und hitzebeständiger Anzug, Sicherheitsgurt.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Absch. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit tragem, absorbierendem Material aufzunehmen.

Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behandeln Sie das Produkt nach Absprache mit allen anderen Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblatts. Verwenden Sie keine Personen mit Hautsensibilisierung in einem Prozess, der die Verwendung dieses Produkts erfordert. Vermeiden Sie die Verbreitung des Produkts in der Umwelt. Während des Gebrauchs nicht essen, trinken oder rauchen. Ziehen Sie kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung aus, bevor Sie Bereiche betreten, in denen Sie essen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter geschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Halten Sie die Behälter von unverträglichen Materialien fern (siehe Abschnitt 10).

Industria Chimica General S.r.l.

SP10A - EPOXY CER 90 PARTE A

Durchsicht Nr.9
vom 23/07/2024
Gedruckt am 23/07/2024
Seite Nr. 5 / 15
Ersetzt die überarbeitete Fassung:8 (vom 27/07/2023)

DE

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung ... / >>

7.3. Spezifische Endanwendungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Behördliche Hinweise:

TLV-ACGIH

ACGIH 2023

2,2-Bis- [4- (2,3-epoxypropoxy) phenyl] propan

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,006	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,0006	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	0,0627	mg/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	0,00627	mg/kg
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	10	mg/l
Referenzwert für Erdenwesen	0,0478	mg/kg/d

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern		Auswirkungen bei Arbeitern	
	Lokale akute	System akute	Lokale chronisch e	System chronische
mündlich		0,75 mg/kg bw/d	0,75 mg/kg bw/d	
Einatmung			0,87	12,25 mg/m3
hautbezogen		3,571 mg/kg bw/d	3,571 mg/kg bw/d	8,33 mg/kg bw/d

CALCIUM METASILICATE

Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St mg/m3	ppm	STEL/15Min mg/m3	ppm	Bemerkungen / Beobachtungen
TLV-ACGIH		10				INHALB
TLV-ACGIH		3				EINATB

bisphenol-F-epichlorohydrin resin, MM=<700

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,003	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,0003	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	0,294	mg/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	0,0294	mg/kg
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	0,0254	mg/l
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	10	mg/l
Referenzwert für Erdenwesen	0,237	mg/kg

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern		Auswirkungen bei Arbeitern	
	Lokale akute	System akute	Lokale chronisch e	System chronische
mündlich			6,25	6,25 mg/kg bw/d
Einatmung			8,7 mg/m3	29,39 mg/m3
hautbezogen			62,5 mg/kg bw/d	0,0083 mg/cm2

Industria Chimica General S.r.l.

SP10A - EPOXY CER 90 PARTE A

Durchsicht Nr.9
vom 23/07/2024
Gedruckt am 23/07/2024
Seite Nr. 6 / 15
Ersetzt die überarbeitete Fassung:8 (vom 27/07/2023)

DE

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

... / >>

SILIKONDIOXID

Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St mg/m3	ppm	STEL/15Min mg/m3	ppm	Bemerkungen / Beobachtungen
TLV-ACGIH		10				INHALB
TLV-ACGIH		3				EINATB

ALKYL (C12-C14) GLYCIDYLETHER

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,106	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,011	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	307,16	mg/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	30,72	mg/kg
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	10	mg/l
Referenzwert für Erdenwesen	1,234	mg/kg

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale akute	System akute	Lokale chronisch e	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronisch e
mündlich				0,5 mg/kg/d				
Einatmung	2,9 mg/m3	7,6 mg/m3	1,46 mg/m3	0,87 mg/m3	9,8 mg/m3	29 mg/m3	0,98 mg/m3	3,6 mg/m3
hautbezogen	40 mg/kg/d	10 mg/kg/d	1 mg/kg/d	0,5 mg/kg bw/d	68 mg/kg/d	17 mg/kg/d	1,7 mg/kg/d	1 mg/kg bw/d

BISPHENOL F-EPICHLORHYDRIN (MW ≤700)

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,003	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,0003	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	0,294	mg/kg/d
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	0,0294	mg/kg/d
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	0,0254	mg/l
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	10	mg/l
Referenzwert für Erdenwesen	0,237	mg/kg/d

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale akute	System akute	Lokale chronisch e	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronisch e
mündlich				6,25 mg/kg bw/d				
Einatmung				8,7 mg/m3				29,39 mg/m3
hautbezogen				62,5 mg/kg bw/d	0,0083 mg/cm2			104,15 mg/kg bw/d

Industria Chimica General S.r.l.

SP10A - EPOXY CER 90 PARTE A

Durchsicht Nr.9
vom 23/07/2024
Gedruckt am 23/07/2024
Seite Nr. 7 / 15
Ersetzt die überarbeitete Fassung:8 (vom 27/07/2023)

DE

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

... / >>

PROPYLENCARBONAT

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,9	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,09	mg/l
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	0,9	mg/l
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	7400	mg/l
Referenzwert für Erdenwesen	0,81	mg/kg

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale akute	System akute	Lokale chronisch e	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronisch e
mündlich				10 mg/kg bw/d				
Einatmung			10 mg/m3	17,4 mg/m3			20 mg/m3	70,53 mg/m3
hautbezogen			10 mg/kg bw/d	10 mg/kg bw/d				20 mg/kg bw/d

Erklärung:

(C) = CEILING ; INHALB = Inhalierbare Fraktion ; EINATB = Einatmbare Fraktion ; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.
VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine zu erwartende Aussetzung ; NPI = keine erkannte Gefahr ; LOW = geringe Gefahr ; MED = mittlere Gefahr ; HIGH = hohe Gefahr.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.

Zur Auswahl von persönlichen Schutzvorrichtungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.

Die persönlichen Schutzvorrichtung sind mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.

Not-Aus-Duschen mit Gesicht-Augen-Spülen sind vorzusehen.

HANDSCHUTZ

Mit Schutzhandschuhen nach EN 374, aus Butylkautschuk (0,7 mm) oder Viton (0,4 mm) und mit einer Permeationszeit von mindestens 60 Minuten handhaben. Die Permeationszeit kann je nach Handschuhhersteller variieren. Bei einer Mischung aus mehreren Substanzen ist es nicht möglich, die Handschuhschutzzeit genau abzuschätzen. Handschuhe müssen vor dem Gebrauch überprüft und ersetzt werden, sobald sie Schäden oder Abnutzung aufweisen. Verwenden Sie eine geeignete Technik zum Entfernen von Handschuhen, um Hautkontakt mit dem Produkt zu vermeiden. Waschen und trocknen Sie Ihre Hände.

HAUTSCHUTZ

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

EYE PROTECTION

Tragen Sie luftdichte Schutzbrillen oder geschlossene Schutzvisoren nach EN 166 und EN 165. Verwenden Sie keine Augenlinsen.

Arbeiter ausgesetzt ist, sollen ein geeigneten Atemgeräte tragen und geprüft nach EN 140 und / oder EN 136, mit Anti Gas- und Dampffiltern (Kombinationsfilter nach EN 14387).

Im Falle einer möglichen Sättigung der Umgebung und / oder Mangel oder Sauerstoffmangel wird empfohlen, einen Selbstschutz oder ein Atemschutzgerät zu verwenden.

NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

Die Produktrückstände dürfen nicht in Abwässer bzw. Gewässer nicht überwacht abgelassen werden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften	Wert	Angaben
Physikalischer Zustand	Paste	
Farbe	verschiedene Farben	
Geruch	charakteristisch	
Geruchsschwelle	unbestimmt	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	unbestimmt	
Siedebeginn	unbestimmt	
Siedebereich	unbestimmt	
Entzündbarkeit	nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze	unbestimmt	Grund für das fehlen von daten:als Nudeln
Obere Explosionsgrenze	unbestimmt	

<div> <div>Industria Chimica General S.r.l.</div> <div>SP10A - EPOXY CER 90 PARTE A</div> </div>		<div> <div>Durchsicht Nr.9</div> <div>vom 23/07/2024</div> <div>Gedruckt am 23/07/2024</div> <div>Seite Nr. 8 / 15</div> <div>Ersetzt die überarbeitete Fassung:8 (vom 27/07/2023)</div> </div> <div>DE</div>
<div> <div>ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften</div> <div>... / >></div> </div>		
<div> <div>Flammpunkt</div> <div>Selbstentzündungstemperatur</div> <div>Zersetzungstemperatur</div> <div>pH-Wert</div> <div>Kinematische Viskosität</div> </div>	<div> <div>> 60 °C</div> <div>unbestimmt</div> <div>unbestimmt</div> <div>unbestimmt</div> <div>nicht verfügbar</div> </div>	<div> <div>Stoffe:BISPHENOL F-EPICHLORHYDRIN</div> <div>(MW ≤700)</div> <div>Temperatur: 20 °C</div> </div>
<div> <div>Dynamische Viskosität</div> <div>Loeslichkeit</div> <div>Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser</div> </div>	<div> <div>8390 mPa.s</div> <div>nicht bestimmt</div> <div>3,6</div> </div>	<div> <div>Stoffe:BISPHENOL F-EPICHLORHYDRIN</div> <div>(MW ≤700)</div> <div>Temperatur: 20 °C</div> </div>
<div> <div>Dampfdruck</div> </div>	<div> <div>82 Pa</div> </div>	<div> <div>Stoffe:BISPHENOL F-EPICHLORHYDRIN</div> <div>(MW ≤700)</div> <div>Temperatur: 20 °C</div> </div>
<div> <div>Dichte und/oder relative Dichte</div> <div>Relative Dampfdichte</div> <div>Partikeleigenschaften</div> </div>	<div> <div>1,55 g/cm3</div> <div>unbestimmt</div> <div>nicht anwendbar</div> </div>	
<div> <div>9.2. Sonstige Angaben</div> </div>		
<div> <div>9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen</div> <div>Angaben nicht vorhanden.</div> </div>		
<div> <div>9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen</div> </div>		
<div> <div>Verdampfungsgeschwindigkeit</div> <div>Gesamtfeststoff (250°C / 482°F)</div> <div>VOC (Richtlinie 2010/75/EU)</div> <div>Explosive Eigenschaften</div> <div>Oxidierende Eigenschaften</div> <div>Wasserlöslichkeit</div> </div>	<div> <div>unbestimmt</div> <div>66,30 %</div> <div>32,36 % - 501,63 g/liter</div> <div>nicht explosiv</div> <div>nicht oxidierend</div> <div>20 mg/l @ 20°C BISFENOLO F</div> </div>	
<div> <div>ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität</div> </div>		
<div> <div>10.1. Reaktivität</div> <div>Unter normalen Gebrauchsbedingungen bestehen keine besonderen Risiken einer Reaktion mit anderen Substanzen.</div> </div>		
<div> <div>10.2. Chemische Stabilität</div> <div>Das Produkt ist unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen stabil.</div> </div>		
<div> <div>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</div> <div>Unter normalen Betriebs- und Lagerbedingungen sind gefährliche Reaktionen nicht vorhersehbar. Die Polymerisation erfolgt nicht spontan.</div> </div>		
<div> <div>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</div> <div>Vermeiden Sie elektrostatische Entladungen.</div> </div>		
<div> <div>10.5. Unverträgliche Materialien</div> <div>Kontakt mit oxidierenden Stoffen, Säuren und Basen vermeiden. Vermeiden Sie versehentlichen Kontakt mit Aminen.</div> </div>		
<div> <div>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</div> <div>Zersetzungsprodukte hängen von der Temperatur, der verfügbaren Luft und dem Vorhandensein anderer Substanzen ab. Eine unkontrollierte exotherme Reaktion der Epoxidharze setzt Phenolderivate, Kohlenmonoxid und Wasser frei.</div> </div>		
<div> <div>EPY 11.6.1 - SDS 1004.14</div> </div>		

Industria Chimica General S.r.l.

SP10A - EPOXY CER 90 PARTE A

Durchsicht Nr.9
vom 23/07/2024
Gedruckt am 23/07/2024
Seite Nr. 9 / 15
Ersetzt die überarbeitete Fassung:8 (vom 27/07/2023)

DE

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

Angaben nicht vorhanden.

Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen

Angaben nicht vorhanden.

Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition

Angaben nicht vorhanden.

Wechselwirkungen

Angaben nicht vorhanden.

AKUTE TOXIZITÄT

ATE (Inhalativ) der Mischung:

Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

ATE (Oral) der Mischung:

Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

ATE (Dermal) der Mischung:

Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

2,2-Bis- [4- (2,3-epoxypropoxy) phenyl] propan

LD50 (Dermal):

23000 mg/kg rabbit

LD50 (Oral):

> 15000 mg/kg Rat

bisphenol-F-epichlorohydrin resin, MM=<700

LD50 (Dermal):

> 2000 mg/kg rat

LD50 (Oral):

> 2000 mg/kg rat

SILIKONDIOXID

LD50 (Dermal):

> 5000 mg/kg rabbit

LD50 (Oral):

> 5000 mg/kg rat

LC50 (Inhalativ nebeln/pulvern):

0,139 mg/l/4h rat

ALKYL (C12-C14) GLYCIDYLETHER

LD50 (Dermal):

> 200 mg/kg rat

LD50 (Oral):

26800 mg/kg rat

BISPENOL F-EPICHORHYDRIN (MW ≤700)

LD50 (Dermal):

> 2000 mg/kg rabbit

LD50 (Oral):

> 2000 mg/kg rat

PROPYLENCARBONAT

LD50 (Dermal):

2000 mg/kg rabbit

LD50 (Oral):

> 5000 mg/kg rat

ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Verursacht Hautreizungen

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Verursacht schwere Augenschäden

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Sensibilisierend für die Haut

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Industria Chimica General S.r.l.

SP10A - EPOXY CER 90 PARTE A

Durchsicht Nr.9
vom 23/07/2024
Gedruckt am 23/07/2024
Seite Nr. 10 / 15
Ersetzt die überarbeitete Fassung:8 (vom 27/07/2023)

DE

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben ... / >>

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

ASPIRATIONSGEFAHR

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Das Produkt muss als umweltgefährlich betrachtet werden und ist giftig für die Lebewesen im Wasser. Auf die lange Dauer hin negative Auswirkungen in der Wasserumwelt zu verursachen.

12.1. Toxizität

bisphenol-F-epichlorohydrin resin, MM=<700

LC50 - Fische	2,54 mg/l/96h
EC50 - Krustentiere	2,55 mg/l/48h Daphnia magna
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	1,8 mg/l/72h

2,2-Bis- [4- (2,3-epoxypropoxy) phenyl] propan

LC50 - Fische	2 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss
EC50 - Krustentiere	1,8 mg/l/48h Daphnia magna
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	11 mg/l/72h Scenedesmus

SILIKONDIOXID

LC50 - Fische	> 10000 mg/l/96h Brachydanio rerio
---------------	------------------------------------

BISPHENOL F-EPICHLORHYDRIN (MW ≤700)

LC50 - Fische	2,54 mg/l/96h
EC50 - Krustentiere	2,55 mg/l/48h
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 1000 mg/l/72h

ALKYL (C12-C14) GLYCIDYLETHER

LC50 - Fische	> 500 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss
EC50 - Krustentiere	6,07 mg/l/48h Daphnia magna
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	843,75 mg/l/72h Pseudokirchnerella

PROPYLENCARBONAT

LC50 - Fische	> 1000 mg/l/96h
EC50 - Krustentiere	> 1000 mg/l/48h
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 900 mg/l/72h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

bisphenol-F-epichlorohydrin resin, MM=<700

Test: OECD 301 B-Leitfaden (Entwicklung von Kohlendioxid CO2)

Ergebnis: 16 % – Kein biologischer Abbau – 28 Tage.

Dosierung: 10 mg/l (Belebtschlamm)

Beobachtungen: Bisphenol F-Diglycidylether war unter den Bedingungen von Screening-Studien gemäß den OECD-Prüfrichtlinien Nr. 301B und 301 D nicht leicht biologisch abbaubar. Die maximale biologische Abbaurate, die in einer der OECD-301-B-Studien beobachtet wurde, betrug 16 % pro 10 mg/l nach 28 Tagen Kontakt.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben ... / >>

bisphenol-F-epichlorohydrin resin, MM=<700
NICHT schnell abbaubar

2,2-Bis- [4- (2,3-epoxypropoxy) phenyl] propan
Abbaubarkeit: angaben nicht vorhanden.

BISPHENOL F-EPICHLORHYDRIN (MW ≤700)
NICHT schnell abbaubar

ALKYL (C12-C14) GLYCIDYLETHER
Schnell abbaubar

PROPYLENCARBONAT
Schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

bisphenol-F-epichlorohydrin resin, MM=<700	
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser	3,3
BCF	150
BISPHENOL F-EPICHLORHYDRIN (MW ≤700)	
Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser	3,3
BCF	150
ALKYL (C12-C14) GLYCIDYLETHER	
BCF	263

12.4. Mobilität im Boden

Angaben nicht vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden.
Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.
Der Transport der Abfälle kann dem ADR unterliegen.
KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL
Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Industria Chimica General S.r.l.

SP10A - EPOXY CER 90 PARTE A

Durchsicht Nr.9
vom 23/07/2024
Gedruckt am 23/07/2024
Seite Nr. 12 / 15
Ersetzt die überarbeitete Fassung:8 (vom 27/07/2023)

DE

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport ... / >>

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR / RID, IMDG, IATA: UN 3082

ADR / RID: Dieses Produkt unterliegt gemäß Sondervorschrift 375 nicht den Vorschriften des ADR/RID, wenn es in Einzel- oder Innenverpackungen $\leq 5\text{Kg/L}$ befördert wird.

IMDG: Dieses Produkt unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG-Codes, Unterabschnitt 2.10.2.7., wenn es in Einzel- oder Innenverpackungen $\leq 5\text{Kg/L}$ befördert wird.

IATA: Dieses Produkt unterliegt gemäß Sondervorschrift A197 nicht den IATA-Gefahrgutvorschriften, wenn es in Einzel- oder Innenverpackungen $\leq 5\text{Kg/L}$ befördert wird.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.(Bis[4-(2,3-epoxy propoxy) phenyl] propane; Bisphenol F-epichlorhydrin (MW ≤ 700))

IMDG: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.(Bis[4-(2,3-epoxy propoxy) phenyl] propane; Bisphenol F-epichlorhydrin (MW ≤ 700))

IATA: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.(Bis[4-(2,3-epoxy propoxy) phenyl] propane; Bisphenol F-epichlorhydrin (MW ≤ 700))

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID: Klasse: 9 Etikett: 9

IMDG: Klasse: 9 Etikett: 9

IATA: Klasse: 9 Etikett: 9



14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID, IMDG, IATA: III

14.5. Umweltgefahren

ADR / RID: Umweltgefährdend

IMDG: Meeresschadstoffe

IATA: Umweltgefährdend



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR / RID: HIN - Kemler: 90 Begrenzte Mengen: 5 L
Sonderregelung: 274, 335, 375, 601
IMDG: EMS: F-A, S-F Begrenzte Mengen: 5 L
IATA: Fracht: Höchstmenge 450 L
Passagiere: Höchstmenge 450 L
Sonderregelung: A97, A158, A197, A215

Beschränkungsordnung für Tunnel: (-)

Angaben zur Verpackung 964
Angaben zur Verpackung 964

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Angaben nicht zutreffend.

Industria Chimica General S.r.l.		Durchsicht Nr.9 vom 23/07/2024 Gedruckt am 23/07/2024 Seite Nr. 13 / 15 Ersetzt die überarbeitete Fassung:8 (vom 27/07/2023)	DE
SP10A - EPOXY CER 90 PARTE A			

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU:

E2

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

Produkt	
Punkt	3 - 40
Enthaltene Stoffe	
Punkt	75

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

nicht anwendbar

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Keine

Rotterdam Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Vorsorgeuntersuchungen

Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risiköinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken..

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Über die nachfolgend aufgeführten, darin enthaltenen Stoffe wurde eine sicherheitsrelevante chemische Beurteilung vorgenommen.

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan

BISPHENOL F-EPICHLORHYDRIN (MW ≤ 700)

PROPYLENCARBONAT

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält ein oder mehrere Expositionsszenarien in einer integrierter Form. Der Inhalt wurde in die Abschnitte 1.2, 8, 9, 12, 15 und 16 dieses Sicherheitsdatenblatts aufgenommen.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, gefahrenkategorie 2
Skin Irrit. 2	Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1A
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 2
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH205	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

System der Verwendungsdeskriptoren:

ERC	8b	Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitunghilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis,
-----	----	--

EPY 11.6.1 - SDS 1004.14

Industria Chimica General S.r.l.

SP10A - EPOXY CER 90 PARTE A

Durchsicht Nr.9
vom 23/07/2024
Gedruckt am 23/07/2024
Seite Nr. 14 / 15
Ersetzt die überarbeitete Fassung:8 (vom 27/07/2023)

DE

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben ... / >>

ERC	8e	Innenverwendung)
		Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis,Außenverwendung)
PC	1	Klebstoffe, Dichtstoffe
PROC	10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC	11	Nicht-industrielles Sprühen
PROC	19	Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbares Aussetzungsniveau
- PMT: Persistent, mobil und toxisch
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- vPvM: Sehr persistent und sehr mobil
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
 2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
 3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)
 4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
 5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
 6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
 7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
 8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
 9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
 10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
 11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
 12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
 13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
 14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
 15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
 16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
 17. Verordnung (EU) 2019/1148
 18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
 19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
 20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
 21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
 22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)
 23. Delegierte Verordnung (EU) 2023/707
- The Merck Index. - 10th Edition
 - Handling Chemical Safety

Industria Chimica General S.r.l.

SP10A - EPOXY CER 90 PARTE A

Durchsicht Nr.9
vom 23/07/2024
Gedruckt am 23/07/2024
Seite Nr. 15 / 15
Ersetzt die überarbeitete Fassung:8 (vom 27/07/2023)

DE

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben ... / >>

- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Webseite IFA GESTIS
- Webseite ECHA-Agentur
- Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe - Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien)

Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.

BERECHNUNGSMETHODEN ZUR EINSTUFUNG

Chemisch-physikalischen Gefahren: Die Einstufung des Produkts wurde aus den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien abgeleitet. Die Bestimmungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.

Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 11 anders angegeben.

Umweltgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 12 anders angegeben.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:

02 / 03 / 04 / 08 / 09 / 11 / 12 / 14 / 15 / 16.